

Urban Stark

aus der Werkreihe „Boote“



Vita

Urban Stark

geb. 1962 in D-St.Tönis
seit 2003 selbständiger Künstler

Objekte, Fotografie, Installationen

lebt/arbeitet in

Plaatweg 23

B-4721 Kelmis

Tel: 0032-(0)87630055

mail@urbanstark.de

www.urbanstark.de

www.kunstauktion.urbanstark.de

Mitglied im bbK Euregio-Aachen



Projekte

2009 Kunstauktionen direkt vom Künstler - online

Einzel ausstellungen (Auswahl)

- 2009 NVV „Linie kunst“, Mönchengladbach (juriert)
- 2009 Galerie Art-Pütz, B-Montzen
- 2009 Hückelhovener Kunstverein (auf Einladung)
- 2008 HUP AG / Gypsilon „Pictures of urban S(EI)N“
- 2007 Galerie des bbk-Euregio-Aachen
- 2006 Galerie „Alte Weberei“; Jülich-Rödingen
- 2006 Galerie Kunstpalast Aachen, „ohne Titel...unterwegs“

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2009 Kunstgeschäft Tübingen, Multiples, Nerz-KG
- 2009 Kunsttour Aachen (AHA-Künstlerhaus, bbk-Euregio)
- 2009 Skulpturenausstellung des KV Hückelhoven (auf Einladung)
- 2009 6 aus X; PilsnerAward-Streetphotography, Lange Nacht Museen Hamburg (juriert)
- 2009 Kunsthaus Jesteburg (juriert)
- 2009 Museum Schwarzenberg, Art Figura, (juriert)
- 2009 Kunsttour Maastricht (juriert)
- 2009 10.Biennale Kleinplastik, Hilden (juriert)
- 2008 Auktion NAK Neuer Aachener Kunstverein (juriert)
- 2008 Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden, „Schmerz“ (juriert)
- 2008 Eschweiler Kunstverein „Wege zur Kunst“ (auf Einladung)
- 2007 Kultur-Forum-Herzogenrath (juriert)
- 2007 Museum Burg Brüggen
- 2006 bbk-euregio im Museum Burg Frankenberg
- 2006 Galerie „De Kunstwinkel“; NL-Schimmert
- 2006 49.Jahresausstellung EVBK Prüm (juriert)
- 2006 Museum „Het Petershuis“; NL-Gennep

Kunst ist S(EI)N

Urban Stark ist Objektkünstler und Fotograf. Seine zumeist in Werkreihen entstandenen Objekte und Farbfotografien verbinden eine konkrete Gegenständlichkeit mit abstrakten und konzeptuellen Elementen. Plastische Boote aus Keramik, Glas oder Pappmaschee werden gefüllt mit verschiedenartigem Material, das von der Dingwelt bis hin zu abstrahierend gestaltetem, buntfarbem Kunststoffschaum reichen kann, werden umwickelt mit bespieltem Filmmaterial, mit Schrift versehen, auf Ständer montiert oder an Schnüre gehängt. Urban Stark setzt auch die Form des geometrischen Körpers Würfel ein, der, nach allen Seiten hin offen, sowohl Elemente aus der Konzeptkunst, wie Filmmaterial und Schrift, aber ebenso solche aus der Welt des Gegenständlichen aufnimmt. Über die gestaltete Form hinaus nutzt der Künstler aufgefundene Realien, wie Geldstücke, Eierkartons, das Ei oder Eierschalen sowie getrocknete Blüten, die Eingang in seine Objekte finden und diese einerseits durch ihre spezifische Erscheinungsweise, andererseits durch ihren Symbolwert und ihre inhaltliche Bedeutung definieren.

Die Fotografien, die reale Orte und Architekturen einfangen, werden digital verfremdet, in surreale Welten transponiert und mit Dingsymbolik aufgeladen. Gegenständlichkeit, Abstraktion und Konzeptkunst verbinden sich in den Objekten und Fotografien von Urban Stark zu ganz eigenständigen und individuellen Werken. So lassen diese sich auch nicht auf Formfragen reduzieren, sondern zielen stets auf eine komplexe Inhaltlichkeit. Kunst ist nicht primär Form sowie ein Produkt der Wahrnehmung, sondern Kunst ist materialisierter Gedanke, gestaltete Materie und Konzept. Kunst ist S(EI)N, Sein des Künstlers, Sein des Betrachters. Die menschliche Existenz und ihre Problemstellungen verdichten sich im konkreten Kunstwerk. Die Werke von Urban Stark reflektieren gesellschaftliche Fragen. In dieser künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Menschsein sowie dem Menschen in seinem gesellschaftlichen Umfeld ist Urban Stark ein politischer Künstler, der sich den Fragen der Zeit stellt. Doch tritt er weder als Propagandist noch als Ideologe auf, der den Betrachter in eine bestimmte Richtung lenken will, sondern verweist unaufdringlich und nüchtern-distanziert auf brennende Probleme der Gesellschaft hin, wie die boatpeople, den Rechtsradikalismus, Gewalt innerhalb der Familie, die neu erstarkende Klassengesellschaft. Diese Aspekte fließen im Schaffensprozess mit in seine Arbeiten ein, ohne diese jedoch einseitig zu dominieren. In einer Zeit, in der ästhetische Fragen in den Vordergrund rücken, ist diese gesellschaftspolitische Ausrichtung von Kunst bemerkenswert. Das häufig verwendete Filmmaterial bei seinen Objekten macht deutlich, dass in etlichen Werken ein konzeptueller Ansatz dominiert, der sich nicht allein über die Betrachtung der Form erschließt. Die Arbeiten von Urban Stark erfordern über das konzeptuelle Verständnis hinaus ein genaues Hinsehen des Betrachters und eine intensive Beschäftigung mit Text. Das Wort im Werk, die Bildtitel sowie die intensive Gedankenlyrik des Künstlers, die parallel zu den visuellen Arbeiten entsteht, ermöglichen erst einen adäquaten Interpretationsansatz. Doch nicht alles muss erklärt werden, ein Stück Nicht-Erklärbarkeit bleibt im Einzelwerk bestehen, das dem Betrachter genügend Freiheit in seiner individuellen Rezeption gibt.

Dr. Dagmar Preisling

Kuratorin des Suermondt-Ludwig-Museums, Aachen, Aix-la-Chapelle,

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Videokunst II", Keramik, Videotape "Oil Warning!", 90x30x30, 2005

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Verbrannte Erde"; Keramik, belg/dt Erde; 90x30x30; 2006

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Zündstoff"; Pappmachée, Geäst, Pigmente; 90x120x40; 2006

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Barke XY 01", Keramik, Glas, Oxide, 90x30x35, 2004

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Klassenfahrt"; Vitrinenglas, Eierschalen, Münzen; 90x30x65; 2005

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Gulliver I", Keramik, Glas, Stahl, Oxide, 90x35x30, 2005

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Im Wohnzimmer"; MM; 100x40x40; 2006

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Voy-Eur-Age"; MM; 126x42x53; 2006

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Familienausflug", Keramik, Oxide, 90x30x35, 2004

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"...sehen mehr als Zwei"; Keramik, Holz, Blei; 86x135x35; 2006

Urban Stark, aus der Reihe „Boote“



„ohne Titel - Pb; 95x120x25; Robinie, Keramik, Blei; 2008

Urban Stark, aus der Reihe „Boote“



"help - if you can; 110x40x25; Beton, Acrylfarbe; 2009

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Kristallnacht 2006", Keramik, Holz-verkohlt, 90x40x30, 2006

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Alle in 1 Boot", Keramik, Oxide, 90x30x40, 2004

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"Omaha II"; Keramik, Stahl; 95x30x30; 2006

Urban Stark, aus der Reihe "Boote"



"African Queen"; Keramik, MM; 90x48x30; 2008

Urban Stark, aus der Reihe „Boote“



"S(EI)N 2010 - Prolog; 95x50x22; MM; 2010